

**Gigabit**  
Region Stuttgart



## MEDIENINFORMATION

Kaisersbach, 19. September 2023

### **Glasfaserausbau in Kaisersbach macht große Fortschritte**

- Eigenausbau bringt Glasfaseranschlüsse für rund 600 Haushalte im Kernort
- Cronhütte und Birkhof sind bereits im geförderten Ausbau erschlossen
- Fortsetzung im geförderten Ausbau ab 2024 in zahlreichen Höfen und Siedlungen

---

Die Telekom bringt noch mehr Glasfaseranschlüsse nach Kaisersbach. Über 260 Haushalte hat das Unternehmen in Cronhütte und Birkhof bereits im geförderten Ausbau an das Glasfasernetz angeschlossen. Jetzt setzt die Telekom im eigenen Ausbau das Verlegen der Glasfaserkabel fort. Weitere rund 600 Haushalte im Kernort Kaisersbach erhalten jetzt die Möglichkeit auf superschnelle Internetanschlüsse. Dafür wird die Telekom in den kommenden Monaten über 50 Kilometer Glasfaserkabel in die Erde bringen und 9 neue Verteiler aufstellen.

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Gigabit Region Stuttgart hatte die Telekom zugesagt, sich zusätzlich zu ihrem Eigenausbau auch an Ausschreibungen für den geförderten Ausbau zu beteiligen.

„Wir stehen zu unserer Zusage für Kaisersbach“, sagt Jürgen Heiner, Projektleiter der Telekom für den Glasfaserausbau in der Gigabitregion Stuttgart, anlässlich eines Besuchs an der Baustelle Baumblüte in Kaisersbach. „Vom geförderten Ausbau profitieren Gebiete, die wir im Eigenausbau nicht wirtschaftlich erschließen könnten. Der geförderte Ausbau bedeutet für Kaisersbach, dass die Kommune großflächig von der Qualität unserer Netze profitiert und ein ‚Flickenteppich‘ mit unterschiedlicher Versorgung vermieden wird. Die ersten Kunden im neuen Bauabschnitt werden ihren Anschluss in wenigen Monaten nutzen können. Transparenz und professionelle Koordination der Aktivitäten sind für alle Beteiligten oberstes Gebot.“



**Gigabit**  
Region Stuttgart



Da die Telekom bei der Ausschreibung für den geförderten Ausbau von bislang unterversorgten Gebieten den Zuschlag für insgesamt sieben Ausbaugebiete erhalten hat, setzt das Unternehmen den Ausbau ab dem kommenden Jahr 2024 in zahlreichen Höfen und Siedlungsgebieten fort, unter anderem in Menzles, Strohhof und Schillinghof.

Bürgermeister Michael Clauss hebt die Bedeutung einer zuverlässigen Internetverbindung hervor: „Glasfaser ist die Technologie, die alle heutigen und zukünftigen Datenmengen transportieren kann. Eine schnelle und stabile Internetverbindung ist mittlerweile für private Haushalte wie auch Gewerbetreibende ein wichtiger Standortfaktor. Ich freue mich deshalb, dass der Ausbau in Kaisersbach jetzt weitergeht. Mit dem geförderten und eigenwirtschaftlichen Glasfaser-Ausbau werden bis in zwei Jahren nahezu alle 43 Kaisersbacher Ortsteile und Wohnstellen angeschlossen sein. Und für den ‚letzten‘ Ortsteil Gmeinweiler ist der Zuschussantrag bereits angestoßen. Kaisersbach finanziert den Glasfaserausbau nicht nur mit einem für unsere Gemeindegröße sehr hohen Kapitaleinsatz von rund einer Million Euro mit. Auch unterstützen wir als Gemeinde die Ausbaumaßnahmen sehr stark personell bei der Finanzierung, Kommunikation, Planung, Bauausführung usw.“, so Clauss.

„Es ist uns wichtig, dass alle Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen im Landkreis Zugang zu schnellem Internet erhalten“, sagt Gerd Holzwarth, der Technische Koordinator des Zweckverbands Breitbandausbau Rems-Murr. „Als Zweckverband arbeiten wir deshalb mit Hochdruck daran, dass insbesondere auch der ländliche Raum berücksichtigt wird. Diesem Ziel kommen wir mit der Kombination aus eigenwirtschaftlichem Ausbau im Hauptort Kaisersbach und gefördertem Ausbau in den Teilorten einen großen Schritt näher. Die gute Kooperation zwischen dem Zweckverband, der Telekom und der Gemeinde Kaisersbach ist dabei sehr hilfreich.“

„Wir freuen uns, dass unser Vertragspartner, die Deutsche Telekom, den Ausbau in Kaisersbach fortführt. Die Verbindung von gefördertem und eigenwirtschaftlichem Ausbaus in Kaisersbach schafft Synergien, steigert das Ausbautempo und trägt dazu bei, dass wir beim regionalen Gigabitprogramm im Zeitplan bleiben“, erklärt Helmuth Haag, Leiter Kommunikation der Gigabit Region Stuttgart GmbH (GRS).

Das neue Netz ermöglicht Bandbreiten bis zu 1 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s). Es ist so leistungsstark, dass Arbeiten und Lernen zuhause, Video-Konferenzen, Gaming und



**Gigabit**  
Region Stuttgart



Streamen gleichzeitig möglich sind. Nutzerinnen und Nutzer können auf die stetig wachsenden digitalen Anforderungen flexibel reagieren.

Das Netz der Telekom steht für andere Inhalteanbieter offen, deshalb können auch Kundinnen und Kunden von der höheren Geschwindigkeit profitieren, die nicht bei der Telekom sind. Ob eine entsprechende Vereinbarung vorliegt, kann beim jeweiligen Anbieter erfragt werden.

### **Verschiedene Buchungs- Informationsmöglichkeiten**

In den **Telekom Shops** in der Marktgasse 3 in 71332 **Waiblingen** und der Bockgasse 13 in 73525 **Schwäbisch Gmünd** sowie in den **Partner-Shops** in 71364 **Winnenden**, Marktstr. 8, und 73614 **Schorndorf**, Oberer Marktplatz 2, können Interessenten sich informieren und sich für ihren Anschluss vormerken lassen.

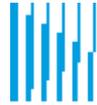
Außerdem beraten Vertriebsmitarbeiter im Auftrag der Telekom an der Haustür. Die Kundenberater tragen Telekom-Kleidung. Sie können sich mit einem Lichtbildausweis und einem Autorisierungsschreiben der Telekom ausweisen.

Auch auf der Website [www.telekom.de/glasfaser](http://www.telekom.de/glasfaser) können Interessenten den Glasfaserhausanschluss beauftragen. Infos gibt es zudem über einen Anruf bei der kostenfreien Hotline unter 0800/ 22 66100.

### **Kooperation von Deutscher Telekom und der Gigabit Region Stuttgart**

Im Fokus des Gigabitprojekts steht der partnerschaftliche Ausbau des ultraschnellen Glasfasernetzes. An dem Ausbauprogramm beteiligen sich derzeit 177 Kommunen inklusive der Stadt Stuttgart sowie den fünf benachbarten Landkreisen Böblingen, Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg und Rems-Murr. Bis zum Jahr 2025 sollen nicht nur 50 Prozent der Haushalte und alle Unternehmen, sondern auch die Schulen in der Region schnell ins Internet kommen. Bis 2030 sollen 90 Prozent aller Haushalte Zugang zu einem Glasfaseranschluss haben.

Die Rahmenvereinbarung mit der Telekom sieht zudem vor, ein leistungsstarkes 5G-Netz zügig aufzubauen. In deren Mobilfunknetz können bereits knapp 95 Prozent aller Haushalte 5G nutzen und über 99 Prozent der Bevölkerung 4G/LTE. In dem Ballungsraum



**Gigabit**  
Region Stuttgart



leben rund 2,8 Millionen Menschen. In der Region Stuttgart sind weitere Unternehmen im Glasfaserausbau aktiv.

### **Kontakte für Medienschaffende:**

#### **Deutsche Telekom AG**

Corporate Communications  
Katja Kunicke

**Tel.:** 0228 181 – 49494

**E-Mail:** [medien@telekom.de](mailto:medien@telekom.de)

#### **Region Stuttgart**

Helmuth Haag

**Tel.:** 0711 400 917 – 13

**E-Mail:** [helmuth.haag@gigabit-region-stuttgart.de](mailto:helmuth.haag@gigabit-region-stuttgart.de)

### **Weitere Informationen für Medienschaffende:**

[www.telekom.com/medien](http://www.telekom.com/medien)

[www.twitter.com/telekomnetz](https://www.twitter.com/telekomnetz)

[www.facebook.com/deutschetelekom](https://www.facebook.com/deutschetelekom)

[www.telekom.com/blog](http://www.telekom.com/blog)

[www.youtube.com/telekomnetz](https://www.youtube.com/telekomnetz)

[www.instagram.com/deutschetelekom](https://www.instagram.com/deutschetelekom)

**Über die Deutsche Telekom:** <https://www.telekom.com/konzernprofil>